

**Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Diplomstudiengang Physik
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 3. März 2006**

Aufgrund von § 24 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293) hat der Senat der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

**Artikel 1
Änderung der Prüfungsordnung
für den Diplomstudiengang Physik an der Technischen Universität Chemnitz**

Die Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Physik an der Technischen Universität Chemnitz-Zwickau vom 12. Juli 1994 in der Fassung vom 1. Februar 1996 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 34, S. 388), zuletzt geändert am 18. März 1997 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 63, S. 696) wird wie folgt geändert:

1. In § 17 Abs. 1 Nr. 3 Anstrich 3 werden die Worte „das physikalische Praktikum für Fortgeschrittene“ ersetzt durch die Worte „das Fortgeschrittenen- und Laborpraktikum“.
2. In § 18a Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „Laborpraktikum II (Spezialisierung)“ durch das Wort „Laborpraktikum“ ersetzt.

**Artikel 2
In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmung**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ihr Studium ab Wintersemester 2005/2006 aufgenommen haben.

Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2005/2006 immatrikuliert wurden, gelten Übergangsbestimmungen, die vom Prüfungsausschuss festgelegt werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Universität Chemnitz vom 18. Oktober 2005 und der Genehmigung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vom 6. Dezember 2005, Az.: 3-7831-11/81-5.

Chemnitz, den 3. März 2006

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes